

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Verkehrsausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	06.11.2006

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
				angen.	abgel.	Nein-Stimmen
1	Verkehrsausschuss	03.07.2006	x			
2						
3						

Betreff **Kreuzung Schwabacher/Amalienstraße**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 Der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.06.2006

Anlagen
 1

Beschlussvorschlag

Die Anbringung eines zusätzlichen Signales (Schutzblinker) für den aus der Amalienstraße (östliche Seite) in die Schwabacher Straße, in Richtung Innenstadt, einfahrenden Verkehrsstromes wird abgelehnt.

Sachverhalt

Mit einstimmigen Beschluss des Verkehrsausschusses vom 03.07.2006 wurde die Verwaltung beauftragt, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Signalisierung an der bestehenden Lichtsignalanlage zu überprüfen und die Kosten hierfür zu ermitteln.

Grund für die Maßnahme waren Klagen, dass die Sicht auf den Fußgängerüberweg auf der Kreuzungsnordseite für Verkehrsteilnehmer, welche aus der Amalienstraße nach rechts in Richtung Innenstadt in die Schwabacher Straße einfahren, schlecht sei.

Die Kreuzung/Lichtsignalanlage wurde bereits am 05.07.2006 im Rahmen der turnusmäßigen Besprechungsrunde über Lichtsignalanlagen mit Vertretern der Straßenbaubehörde, Verkehrsplanung, Polizei und Siemens AG vor Ort überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Sichtbeziehung zwischen der Amalienstraße (Ostseite) und dem Fußgängerüberweg nicht beeinträchtigt ist. Die Kreuzung ist auch in Bezug auf Unfälle unauffällig. Die Vertreter der Fachdienststellen, der Polizei und der Siemens AG vertreten einvernehmlich die Auffassung, dass die Anbringung eines zusätzlichen Signales entbehrlich ist. Die Verwendung von Blinksignalen ist ohnehin auf das unabdingbar notwendige Maß zu beschränken, da ansonsten diese Signale ihre Wirkung verfehlen. Die Verwaltung kann die zusätzliche Anbringung eines Schutzblinkers nicht empfehlen. Beschlussgemäß hat das Tiefbauamt die Kosten für die Anbringung eines Schutzblinkers mit ca. 1.200 EUR ermittelt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/SVA (Verkehrsausschuss)

Fürth, 11. August 2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Gleißner

Tel.:
2240